

[Home](#)[Aktuelles](#)[Nachrichten](#)[Suche](#)[Hilfe](#)[Impressum](#)

Auszeichnung für hervorragene Doktorarbeiten an der Universität Erlangen-Nürnberg

STAEDTLER-Stiftung vergibt Promotionspreise

Zum mittlerweile dritten Mal können aus den Erträgen der STAEDTLER-Stiftung zehn Promotionspreise vergeben werden. Die Preisverleihung findet am Freitag, 4. Mai 2001, 14.30 Uhr in den Räumen der Firma STAEDTLER (Moorsäckerstr. 3, 90427 Nürnberg) statt. Die Preise sind mit jeweils 5.000 Mark ausgestattet und damit die am höchsten dotierten Promotionspreise der Universität Erlangen-Nürnberg.

Nach der Begrüßung und dem Bericht über die wirtschaftliche Situation der STAEDTLER-Unternehmungen durch den Vorsitzenden des Vorstandes der STAEDTLER-Stiftung, Senator Dr. Walther Dinkelmeyer, werden die einzelnen Dissertationen vorgestellt und die Preise übergeben. Anschließend referieren die Preisträger Dr. Torsten Gohlisch zum Thema "Die Keramik und die Befunde der endneolithischen Siedlung Dietfurt a.d. Altmühl" und Dr.-Ing. Karin Pickenäcker über "Emissionsarme, kompakte Gasheizsysteme auf der Basis stabilisierter Verbrennung in porösen Medien". Zum Abschluss spricht Prof. Dr. Gotthard Jasper, Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, Grußworte.

Die Firma STAEDTLER Noris GmbH hat 1997 eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts eingerichtet, deren Zweck es ist, die wissenschaftliche Forschung an inländischen Universitäten und Fachhochschulen, insbesondere an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, zu fördern.

Die Preisträger

Mit den zehn STAEDTLER-Promotionspreisen werden ausgezeichnet:

Theologische Fakultät

Dr. Annette von Stockhausen für ihre Dissertation "Untersuchungen zur Spätzeit des Athanasius von Alexandrien - Vorläufige Edition, Einleitung, Übersetzung und Kommentar der Epistula ad Afros", die bei Prof. Dr. Christof Brennecke, Inhaber des Lehrstuhls für Kirchengeschichte I (Ältere Kirchengeschichte), angefertigt wurde. Seit August 2000 ist Dr. v. Stockhausen Mitarbeiterin an einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zur Fortsetzung der im 2. Weltkrieg abgebrochenen kritischen Edition der Schriften des Athanasius.

Juristische Fakultät

Dr. Isolde Hannamann für ihre Dissertation "Kartellverbot und Förderpflichten im Sport", die sie bei Prof. Dr. Klaus Vieweg, Dekan der Juristischen Fakultät und Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik und Datenschutz, angefertigt hat. Seit Januar 2000 ist Dr. Hannamann Staatsanwältin in München.

Dr. Jörg Alexander Schickert für seine Dissertation "Der Umweltgutachter der Verordnung (EWG) 1836/93 über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung", die bei Prof. Dr. Matthias Schmidt-Preuß, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, angefertigt wurde.

Medizinische Fakultät

Dr. Walter Schorr für seine Dissertation "Mikrofluorometrische Untersuchungen zur Signaltransduktion Interleukin-8-induzierter Calciumsignale in humanen neutrophilen Granulozyten", die am Lehrstuhl für Pharmakologie und Toxikologie bei Priv.-Doz. Dr. Hanns Ulrich Zeilhofer angefertigt wurde. Derzeit ist Dr. Schorr Arzt im Praktikum.

Philosophische Fakultäten I und II und Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Dr. Torsten Gohlisch (Vortragender) für seine Dissertation "Die Keramik und die Befunde der endneolithischen Siedlung Dietfurt a.d. Altmühl", die er bei Prof. Dr. Ludwig Reisch, Inhaber des Lehrstuhls für Ur- und Frühgeschichte, angefertigt hat. Dr. Gohlisch ist Mitarbeiter beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Nürnberg.